



Drucksache Nr. 2007/JHA/012-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Das Weser-Aller-Bündnis: Engagiert für Demokratie und Zivilcourage - ein kurzer Projektbericht

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zum Projekt: Weser-Aller-Bündnis - Engagiert für Demokratie und Zivilcourage - zur Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Jugendhilfeausschuss

Datum:

06.11.2007

Sachverhalt

Vertreter der Landkreise und Städte Verden und Nienburg trafen sich am 29.01.2007 im Verdener Rathaus, um die im vergangenen Jahr begonnene Kooperation in der Präventions- und Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus und Gewalt fortzusetzen. Die Projektbemühungen werden im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ gefördert und mittels eines „Lokalen Aktionsplan“ gesteuert.

Vertieft wurde die interregionale Zusammenarbeit inzwischen durch eine Informationsveranstaltung für eine Strategieentwicklung mit den Hauptverwaltungsbeamten aus Verden und Nienburg am 18.09.2007 im Kreishaus Nienburg.

Das WABE-Büro in Trägerschaft der Fokus gGmbH hat im Frühjahr 2007 am Holzmarkt in Verden mit den bekannten Mitarbeitern Wilfried Hanisch und Rudi Klemm seine Tätigkeit als Koordinierungsstelle aufgenommen. Auf der Grundlage vorhandener Netzwerke wird seitdem eine demokratische Bildungs- und Projektarbeit bezüglich rechtsextremistischer Aktivitäten fachlich versiert begleitet und mittels geeigneter Maßnahmen vor Ort umgesetzt.

Es wird eine freie Ausschreibung für die Förderung von Mikroprojekten durchgeführt. Im Mittelpunkt steht für dieses Projekt die Ermutigung von Projektpartnern zum Handeln und die Schaffung eines Klimas, das Kooperationen, örtliche Netzwerke und Jugendbildungsarbeit fördert. Hierzu wurden bereits Vorarbeiten in verschiedenen Projekten geleistet, die im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes vertieft und erweitert werden sollen. Während eines Zukunftsworkshops für die Entwicklung des Lokalen Aktionsplans wurden bereits Ende 2006 zahlreiche Projektideen eingebracht, die im Förderzeitraum bis 2010 realisiert werden können.

Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt. Für das Jahr 2007 standen insgesamt 80.000,00 € zur Förderung von Mikroprojekten in den Regionen Nienburg und Verden zur Verfügung. Über die Vergabe der Mittel entscheidet ein lokaler Begleitausschuss, der aus Vertretern des kommunalen Netzwerkes und zivilgesellschaftlichen Akteuren besteht. Bis September 2007 wurden in Stadt und Landkreis Nienburg/Weser bereits 16 Maßnahmen gefördert.

Kreisjugendpfleger Klaus Borck wird die Projektarbeit in der Sitzung weiter erläutern und für Nachfragen zur Verfügung stehen.